

Rückblick auf zehn Jahre Fortbildungen

| Stefan Thieme

Seit jeher verfolgt das Unternehmen 3M ESPE das Ziel, mit seinen Produkten zu optimierten Arbeitsabläufen in Praxis und Labor beizutragen. Um dies zu ermöglichen, arbeitet der Konzern eng mit ausgewählten niedergelassenen Zahnärzten aus ganz Deutschland zusammen, die andere Anwender an ihrem Wissen und ihren Erfahrungen teilhaben lassen. Zur Förderung der Kommunikation dieser regionalen Meinungsbildner untereinander sowie mit den Mitarbeitern von 3M ESPE findet einmal jährlich ein zweitägiges Meeting statt.

Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums dieser Zusammenkünfte, das Ende Mai dieses Jahres in Prien am Chiemsee gemeinsam gefeiert wurde, unterhielten wir uns mit Dr. Gerhard Kultermann. Er ist als Head of Scientific Marketing bei 3M ESPE tätig und berichtete uns als Initiator der Fortbildungen von Anwendern für Anwender über die Hintergründe, die zur Gründung dieses Netzwerkes führten, die bisherigen Ergebnisse sowie die zukünftigen Planungen.

Herr Dr. Kultermann, zehn Jahre Zusammenarbeit mit regionalen Meinungsbildnern, welche gemeinsam mit 3M ESPE zahnärztliche Fortbildungen durchführen, liegen nun bereits hinter Ihnen. Bitte lassen Sie uns wissen, wie alles begann.

Als die Unternehmen ESPE Dental und 3M im Jahre 2001 fusionierten, wurde schnell deutlich, dass zu den verfügbaren Premiumprodukten des Unternehmens eine entsprechende zahnmedizinische Fortbildung durch uns angeboten werden sollte. Innerhalb dieser Veranstaltungen sollten einerseits die Vorteile unserer Produkte aufgezeigt werden. Andererseits wollten wir unseren zukünftigen Anwendern die Möglichkeit geben, sich vorerst mit den Produkten vertraut zu machen, bevor sie diese in ihr Sortiment aufnehmen. Dabei verfolgen wir mit unserem Fort-

bildungsangebot keine Gewinnerzielungsabsicht. Unsere Motivation resultiert aus der Gewissheit, dass wir nur dann Erfolg haben werden, wenn die Anwender unserer Produkte erfolgreich sind. Und hierin möchten wir sie unterstützen. Da sich schnell die Frage stellte, wer die Fortbildungen durchführen sollte, erfolgte zunächst eine Bestandsanalyse.



Dr. Gerhard Kultermann, Head of Scientific Marketing bei 3M ESPE.

Was war das Ergebnis dieser Analyse?

Beide Unternehmen hatten bereits einen Pool von Referenten bzw. Meinungsbildnern aufgebaut. ESPE verfügte über gut organisierte Aktivitäten

dieser Gruppe, die aus niedergelassenen Zahnärzten und Referenten aus dem universitären Bereich bestand. Darüber hinaus hatte 3M einige erfahrene Zahnärzte als Referenten ausgebildet, die aber noch nicht aktiv im Markt tätig waren, um ihr Know-how aus der Praxis an ihre Kollegen zu vermitteln. Diese beiden Pools wurden zunächst zusammengefasst und die niedergelassenen Zahnärzte formten schließlich die Regional Opinion Leader (ROL). Diese stehen seitdem gemeinsam deutschlandweit bei Informationsveranstaltungen für ihre Kollegen bereit. So sind in den letzten zehn Jahren rund 1.000 regionale Fortbildungen durchgeführt worden, an denen circa 20.000 Zahnärzte teilgenommen haben.

Was sind in der Regel die Inhalte der alljährlich einmal stattfindenden Meetings der ROL?

Damit die Referenten stets auf dem neusten Stand bleiben, informieren wir sie als 3M ESPE über die aktuellsten Produkte und weitere Innovationen in der Zahnheilkunde. Die Teilnehmer nutzen diese Zusammenkünfte zudem, um sich über Erfahrungen auszutauschen. Gemeinsam werden die Präsentationen für die Fortbildungen erarbeitet, die daraufhin jeder für sich und seine Region individualisieren kann. Auch der Austausch zwischen diesem Team und den Mitarbeitern von 3M ESPE kommt

nicht zu kurz. So wird die gemeinsame Zeit für Gespräche genutzt, in denen die Zahnärzte von Anregungen sowie Tipps und Tricks der an den Fortbildungen teilnehmenden Kollegen berichten. Sie bringen also wichtige Informationen der Anwender direkt in das Unternehmen.

Aber auch Genuss und der Spaß kommen an diesen Wochenenden nicht zu kurz. Es ist in der Regel eine gesunde Mischung aus Arbeit und Unterhaltung, die über die Jahre dazu beigetragen hat, dass sich ein besonders herzliches Miteinander entwickelt hat. Für alle Beteiligten ist dieser Termin mittlerweile zu einem Jour Fixe geworden, nicht zuletzt dank der optimalen Vorbereitung und Organisation durch meine Kollegen, Frau Martina Wieland, Mitarbeiterin des Professional Service, und Dr. Armin Bock, Professional Service Manager.

Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums dieser Zusammenkünfte drängt sich förmlich die Frage auf, wie es weitergehen wird. Was haben Sie geplant?

Nun zunächst einmal repräsentiert der Pool der ROL nicht die realen und zukünftigen Verhältnisse der Berufsgruppe, d.h. zurzeit sind nur acht Zahnärztinnen vertreten. Wenn man bedenkt, dass 70 Prozent der derzeitigen Zahnmedizinstudenten Frauen sind, haben wir hier noch etwas aufzuholen. Ziel muss es sein, dieses Verhältnis auch unter den ROLs abzubilden.

Die bisherigen Veranstaltungsarten, die unter der Dachmarke Expertise™ angeboten werden, möchten wir beibehalten, da diese sich ja als erfolgreich erwiesen haben und aktuelle Themen – z.B. Mini Dental Implantate – dabei berücksichtigen. Ich gehe davon aus, dass

TEILNEHMERSTIMMEN



Zu den Zahnärzten, die bereits für ESPE als Referenten tätig waren und heute zur Gruppe der ROL gehören, zählt **Dr. Helmut Kesler** aus Berlin. Er schätzt insbesondere die homogene Inhomogenität der Gruppe:

„Uns alle vereint die Arbeit mit Produkten des Unternehmens, die wir mit einem sehr großen Hang zur Präzision einsetzen. Doch inhomogen ist die Gruppe, da die Mitglieder aufgrund ihrer unterschiedlichen Tätigkeitsschwerpunkte nicht die gleichen Produkte verwenden und verschiedene praktische Erfahrungen gesammelt haben. Dank dieser Zusammensetzung und einem freundschaftlichen Umgang mit geringer Hemmschwelle entsteht eine konstruktive Zusammenarbeit.“



Dr. Christoph Meißner aus Dresden, der als Referent im Bereich digitale Zahnheilkunde für 3M ESPE tätig ist, lobte in diesem Jahr nicht nur die Location der Veranstaltung, sondern auch das vielseitige Programm.

„Es wurden Vorträge zu verschiedenen Themen geboten und in Workshops neue Fortbildungsinhalte erarbeitet. Besonders gefallen hat mir der Erfahrungsaustausch mit Kollegen – zu sehen, wie sie digitale Technologien in ihrer Praxis einsetzen.“

Als begeisterter Anwender des Lava™ Chairside Oral Scanner C.O.S. hat Dr. Meißner sich zum Ziel gesetzt, anderen Zahnärzten Mut zu machen, in innovative Technologien zu investieren und früh von ihren Vorteilen zu profitieren.

wir zusätzlich stärker die neuen Medien in Form von e- und i-communities nutzen werden. Ein weiterer Plan ist, das in Deutschland ausgereifte Angebot auch international anzubieten. Dies wird dann von den Ländervertretungen vor Ort organisiert.

kontakt.

3M ESPE AG

ESPE Platz
82229 Seefeld
Tel.: 0800/2 75 37 73
www.3MESPE.de

ANZEIGE

ORTHOS

Zukunftstrend: Zähne unsichtbar gerade stellen

SCHIENE

HarmonieSchiene.de

Seminare:

- 18.11.2011, Köln
- 19.11.2011, Unna
- 2.12.2011, Göttingen
- 3.12.2011, Erfurt

Telefon 03643-80 80 0
info@HarmonieSchiene.de